

Jubiläums-
programm
2023/2024

25 Jahre Klappe 11

Wir feiern mit Euch!



klappe11.info



25 Jahre Klappe 11 – ein Jubiläumsprogramm



Im Herbst 1999 hieß es im ehemaligen Gasthaus Sonne in Kollnau erstmals "Film ab" – gut 100 Jahre, nachdem im „Bayer-Sepple“ in Waldkirch die erste Vorführung mit dem Cinematographen stattgefunden hatte.

Und weil sich im Herbst 1912, ebenfalls im Saal des Gasthauses Sonne in Kollnau - der "Elzthal-Kinematograph" niedergelassen hatte und 1923, also vor 100 Jahren, die Waldkircher Lichtspiele eröffnet wurden, haben wir uns auch entschieden, unser 25jähriges Jubiläum mit einem umfangreichen Jahresprogramm mit Filmen aus der Kinogeschichte, besonders mit Filmen, die bei der Klappe 11 liefen und natürlich neuen Filmen sowie mit Bands und Gruppen, die uns in diesem Vierteljahrhundert als Kooperationspartner immer wieder begleitend zur Seite standen, zu begehen. Willkommen zur 25. Geburtstagsfeierlichkeit. Sie haben reichlich Gelegenheit, mit uns anzustoßen! Wir freuen uns auf Sie!

Warum eigentlich Klappe 11?

Mit Klappe ist die Regieklappe gemeint - notwendig bei den Filmdreharbeiten - und die 11 steht für die Anzahl an Kino-begeisterten, die sich im Herbst 1998 im ehemaligen Gasthaus Rebstock in der Langestraße mit dem Ziel zusammengefunden haben, in Waldkirch ein kommunales Kino zu gründen.

Alexander Schoch, Rüdiger Jobst-Schräder, Dieter Jehle, Bernhard Erlewein, Gisela Roser-Flad, Caroline Hochstrat, Nicole Specht, William Cuthbertson, Gerhard Benz, Wolfgang Böttcher und Maria Herr. Elf Vereinsmitglieder an der Zahl. Und obwohl die Anzahl der Begeisterten seither stark gestiegen ist – der Name bleibt.

Grußwort von Oberbürgermeister Michael Schmieder

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde von Kino, Kunst und Kultur,

das Kino ist ein magischer Ort, verbunden mit schönen Erinnerungen. Hier kann man sich unkompliziert treffen, den Alltag vergessen und für ein paar Stunden in eine andere Welt oder ein anderes Thema eintauchen.

Die Initiative „Kommunales Kino“ wurde 1998 gegründet und ein Jahr später ins Vereinsregister unserer Stadt eingetragen - eine schöne Initiative von 11 Kinobegeisterten, die seither die Kulturlandschaft in unserer Stadt um ein attraktives Angebot bereichern.

Dabei ist das Programm immer eine spannende Mischung. Kinderfilme gehören genauso dazu wie Komödien, Thriller, aber auch themenbezogene, Sach- und Dokumentarfilme, die gerne auch kritische Fragestellungen aufwerfen und zur Diskussion stellen.

Die „Klappe 11“ ist dabei offen für Kooperationen mit anderen Institutionen und Vereinen aus Waldkirch und baut so vielfältige Brücken in die Bürgerschaft hinein. Bekanntes Beispiel ist hier das Engagement für die Faire Woche oder die Filmvorführungen während der Interkulturellen Woche.

Auf all das mussten wir in der Corona-Zeit natürlich verzichten. Heute sind wir froh und dankbar, dass diese Zeit um ist – und damit auch die Klappe 11 wieder das gewohnte Kino- und Kulturprogramm aufnehmen konnte. Und nicht nur das gewohnt! Mit neuen Ideen ging der Verein an den Start und überraschte uns mit speziellen Events wie Open-Air-Vorführungen oder einem kombinierten Film- und Weinabend.

Wir gratulieren allen Waldkircher „Kinomachern“ sehr herzlich zu dieser positiven Entwicklung und freuen uns auf viele weitere Kinoveranstaltungen - gerne auch jenseits der kommerziellen Formate!



Michael Schmieder
Oberbürgermeister der Stadt Waldkirch

A handwritten signature in black ink on a light-colored background. The signature is stylized and appears to read 'Michael Schmieder'.

Grußwort von Staatssekretär Arne Braun

Mit elf Leuten hat's 1998 angefangen. Jetzt feiert die Klappe 11 ihr 25. Jubiläum. Da darf man durchaus von einer großen Erfolgsgeschichte sprechen. Das Land Baden-Württemberg braucht Menschen, die Neues auf den Weg bringen und mit Herzblut umsetzen, die Räume für Kultur öffnen und nachhaltig beleben.

Ein Kommunales Kino macht nie ausschließlich Kino, es ist zugleich ein Ort für Begegnung, Austausch und Vermittlung. Die Klappe 11 organisiert Vorträge, Filmgespräche, musikalische Veranstaltungen und Open Air-Vorstellungen – und zwar in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen in der Region. In Waldkirch ist mit dem Kino ein lebendiger Ort entstanden, der Vorbild für viele andere Gemeinden in Baden-Württemberg sein kann.

Es ist daher ein Glück, dass die Klappe 11 auch die vergangenen Jahre der Pandemie mit viel Engagement gemeistert hat und mittlerweile wieder mit stabilen Besucherzahlen arbeiten kann.

In diesem Sinne wünsche ich der Klappe 11, dass sie ihr starkes Programm und die gute Zusammenarbeit auch in den kommenden Jahren fortführen wird. Den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern und Förderern danke ich für ihren engagierten Einsatz in 25 Jahren.



Arne Braun
Staatssekretär im Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg



Grußwort des Landesverbandes Kommunale Kinos Baden-Württemberg

Sehr schnell und auch mit Weitblick reagierte man in Waldkirch, als vor einem Vierteljahrhundert mit dem Parkkino das letzte privatwirtschaftlich geführte Lichtspielhaus schloss. Seit den Anfängen der Kinematographie vor weit mehr als einem Jahrhundert war Waldkirch Kinostadt. Aus den 1980er Jahren gut im Gedächtnis sind mir selbst noch eindruckliche Kinoabende im Roxy mit seinen intimen Sitznischen, Raucherlaubnis und Barbetrieb. Ein Kinoerlebnis anderer Art, quasi ein „expanded cinema“, bei dem der Film trotzdem im Mittelpunkt stand und für das man gerne auch aus Freiburg nach Waldkirch fuhr. Es schloss 1992 und hier war bereits der kontinuierliche Vorsitzende der Klappe 11, Alexander Schoch, Vorführer.

Als dann 1998 auch das Parkkino seinen Spielbetrieb einstellte, waren Filmbegeisterte sich schnell einig, dass Waldkirch nicht ohne einen Ort für die Filmkunst bleiben darf, aus bürgerschaftlichem Engagement heraus ein „Kommunales Kino“ gegründet werden muss.

In Waldkirch bewies man dabei mit einer Präambel in der Satzung Vorausschau. Formuliert in einem Selbstverständnis, das vorwegnimmt, was die Bundes- und Landeskulturpolitik so erst seit einigen Jahren propagiert: „Das Kommunale Kino begreift und konzipiert sich als einen Ort, der Begegnung, Kommunikation und Kreativität ermöglicht.“

Damit ist die Klappe 11 im heutigen Sprachgebrauch ein „Dritter Ort“, eine Kulturstätte als Ort des gemeinschaftlichen Zusammenhalts, wo Menschen einander begegnen, sich austauschen und Zeit miteinander verbringen können.

Die Kinolandschaft ist seitdem noch mehr in einen Wandel geraten, vor allem in Klein- und Mittelstädten und im ländlichen Raum. Bei Schließung des letzten örtlichen, gewerblichen Kinos gibt es allein in der Nähe zu Waldkirch mittlerweile erfolgreiche Nachfolgeeinrichtungen z.B. in Breisach, Bad Krozingen, Achern, demnächst wahrscheinlich in Kenzingen.

Die große Kreisstadt Waldkirch gehört nach dem geltenden Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg in die Kategorie „Verdichtungsraum“, befindet sich im Ballungsraum um die Großstadt Freiburg. Trotzdem muss auch hier eine eigenständige Infrastruktur erhalten werden, darf im soziokulturellen Angebot nicht auf das Umland verwiesen werden. Dafür sorgt seit nunmehr 25 Jahren das Kommunale Kino Klappe 11 mit, bietet der Gemeinde eine Grundversorgung an aktuellem Filmschaffen, eine Vielzahl von Kooperationen mit örtlichen Vereinen und Institutionen, Zielgruppenprogramme und Sonderveranstaltungen. Bei aller Beständigkeit und allem Publikumszuspruch hat das Team der Klappe 11 noch Ansprüche an die kinotechnische Ausstattung seines multifunktionalen Raums im Jugendhaus

Kollnau. Wie beschrieben, sind solcherart Kultureinrichtungen in den Focus von Förderprogrammen geraten. Vorhandene Strukturen sollen weiterentwickelt, Ausstattungen und Modernisierungen unterstützt, Rahmenbedingungen verbessert werden. Zusammen mit dem Verein werden wir, der LKK – Landesverband Kommunale Kinos Baden-Württemberg als Netzwerk, dahingehende Ausschreibungen der BKM – Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, der FFA – Filmförderungsanstalt, des MWK – Ministeriums für Wissenschaft Forschung und Kunst und der MFG Filmförderung Baden-Württemberg beobachten und für Waldkirch nutzen. Denn: Das Kino lebt!



LKK – Landesverband
Kommunale Kinos Baden-
Württemberg im BkF –
Bundesverband kommunale
Filmarbeit e.V.

Was heißt für uns Kommunale Filmarbeit

Die Idee ist einfach: Ebenso wie Literatur, Bildende Kunst und Theater sollen Filme jenseits kommerzieller Zwänge allen zugänglich sein. Wie Büchereien, Opernhäuser und Museen haben Kinos ihren festen Platz im öffentlichen Leben einer Gemeinde haben – auch mit öffentlicher Förderung. Unsere Förderung durch die Stadt ist, dass wir ein Filmvorführhaus im Jugendhaus einbauen konnten sowie die Tatsache, dass uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

25 Jahre Kino Waldkirch war eine spannende, tolle Zeit und auch eine Zeit der Wechselbäder der Gefühle. Unsere Zeittafel gibt einen kleinen Einblick über unsere Aktivitäten.

Film ist Kunst und kulturelles Gedächtnis des 20. Jahrhunderts, Kino ist daher mehr als ein kommerzielles Massenvergnügen. Die „Klappe 11“ will, wie viele andere Kinos auch, dem filmischen Mainstream die Vielfalt des Kinos entgegensetzen. Für uns steht die Qualität unseres Programms im Vordergrund, was sich auch in unseren Besucherzahlen ausdrückt. Sie hatten nur durch die Coronapandemie eine Delle bekommen.

Unser Angebot geht über das „Abspulen“ von Filmen hinaus. Es umfasst auch das Setzen inhaltlicher Schwerpunkte durch Themenabende, die wir oft gemeinsam mit anderen Organisationen und Vereinen durchführen. So ist an dieser Stelle die am

längsten und kontinuierlichste Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe, dem Kindergarten Regenbogen, dem Waldkindergarten Ranunkel, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Emmendingen, der Stadt Waldkirch mit Fairtrade Town Waldkirch sowie das Jugendhaus zu nennen.

Es geht aber auch darum, dem komplexen Medium Film gerecht zu werden. Sei es in Gesprächen mit Regisseuren und Schauspielern, durch musikalische Livebegleitung von Stummfilmen, durch Konzerte und Kleinkunst. Kino in Waldkirch ist ein gesellschaftliches Ereignis, es ist ein sozialer Treffpunkt, ein Ort der Kommunikation. In unseren Räumen versuchen wir mit guter Technik und Engagement gutes Kino anzubieten. Von vielen Besuchern hören wir, dass sie erst seitdem es die „Klappe 11“ gibt, häufig ins Kino gehen. Manche schauen gar nicht mehr ins Programm, sondern lassen sich an jedem zweiten Freitag einfach überraschen.

Die „Klappe 11“ – als kommunales Kleinstadtkino, hat sich in 25 Jahren zu einem wichtigen kulturellen Treffpunkt entwickelt.

In Anlehnung an ein Zitat von Wim Wenders hat Kino für die „Klappe 11“ die Aufgabe, den Blick in die Welt und in die Geschichte offen zu halten und dabei attraktives Kino zu bieten, das den großen Multiplex-Kinopalästen, aber auch Netflix oder



den Streamingdiensten etwas entgegensetzt. Wenn man ein Kino will, das den Blick in die Welt und in die Geschichte offenhält, braucht man mehr denn je die Kommunalen Kinos. Die Zeiten haben sich geändert – der Gedanke der kommunalen Filmarbeit und der Anspruch an die Kulturpolitik sind geblieben.

Der Vorstand des Kommunalen Kinos Waldkirch „Klappe 11“
Alexander Schoch - Renate Geiger - William Cuthbertson



Herzlichen Dank!

Wir möchten uns bei allen Vereinen, Initiativen, Musikgruppen und Kulturschaffenden bedanken, die in den 25 Jahren dazu beigetragen haben, mit uns ein abwechslungsreiches Kino- und Kulturprogramm auf die Beine zu stellen, z. B.:

Eine Weltforum, Fairtrade Town Waldkirch, Cittaslow, Initiative Lernen und Teilen - Freundeskreis Tanzania e.V., Schwarzenberger Herolde, Theaterverein Waldkirch, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft am Bruckwald, Hospizgruppe Silberstreif, AJZ Waldkirch, Waldkircher Feuerwehr, Ökumenisches Bildungswerk Kollnau, Deutsch-Englischer Kulturkreis, CFA Deutsch Französischer Kreis, Freie Schule Elztal, Gymnasium Waldkirch, Georg-Scholz-Kunstforum, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Emmendingen, Stadt Waldkirch, Ski-Club Waldkirch, Kindergarten Regenbogen, IN VIA: Chancengerechtigkeit für junge Frauen, Schwarzwaldverein Waldkirch, WABE e.V., Wald-

kindergarten Ranunkel, Netzwerk Rafael e.V.: Verein gegen weibliche Genitalverstümmelung, TERRE DES FEMMES, e.V., Stadt-Apotheke Waldkirch, Forstbetriebsgemeinschaft Simonswald, William Cuthbertson, Martin Lunz, Peter Ritter, Goschehobel, Frederic-Street-Band, No-Plastic-Band, Stadtmusik Waldkirch, Musikverein Bleibach, Sax Connection, NX 4 You, Petra Oberfell und Band, Uh!So?, Covers Finest, Mike Schweizer, Linda Owoo & the Soulutions, Die furchtlosen Siebeneinhalb, Wednesday Parking Lot, Vent du Sud, Jolly Jumper, Arion-Singers, die Liederlichen, Sonic Hunc, Patty O. & Co. , Die Robins, Virtous Voices, Cube, Artillerie Lourdes, Drive, Guitar Crusher, WiWalDi-Waldkirch Wohnen in Waldkirch mit Demenz e.V.

Ein besonderer Dank geht an die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter des Jugendhauses sowie an die Stadt Waldkirch. Und nicht zuletzt dem Medienhaus Rete für die tolle Zusammenarbeit.



Die Klappe 11 in Zahlen – besondere Höhepunkte

November 1998 erstes Treffen der Initiative Kommunales Kino **April 1999** Gründungsversammlung der "Klappe 11"
Juni 1999 Eintrag ins Vereinsregister **Juli 1999** Infostand auf dem Marktplatz: 150 neue Mitglieder in 4 Stunden **Oktober 1999** Premiere im ehem Gasthaus "Sonne" in Kollnau. 14-tägiges Filmprogramm für Kinder und Erwachsene. Oft mit Konzert **März 2000** die Klappe 11 verläßt wegen Vertragsende die "Sonne" **Frühjahr 2000** Filmprogramm in der Sehbehindertenschule, am Bruckwald, im Bürgersaal Bleibach **Juli 2000** Open-Air-Kino auf dem Marktplatz im Rahmen des Mittelalterfestes **Oktober 2000** "Kulturzirkus"– 5-tägiges Kulturfest im Zirkuszelt auf dem Schwimmbadparkplatz mit Film, Musik und Kleinkunst **Januar 2001** Kino an verschiedenen Spielstätten, z.B.: Kraftwerk, Museumsstudio, Jugendhaus, Mitwirkung bei der Film-Musiknacht des Musikvereins Bleibach **Januar 2002 – März 2003** Wiederaufnahme eines regelmäßigen 14-tägigen Spielbetriebes in der "Sonne" **Mai 2003** endlich feste Spielstätte im Jugendhaus Kollnau. **November 2004** Wim Wenders Reihe und Wim Wenders Filmnacht **2004** erster Filmquizabend **2004** Open Air auf der Kastelburg „Der Name der Rose“ **2005** erstes Afrikafestwochenende mit Filmen, Musik und Kulinarischem **2007** Erstes Open-Air im Kindergarten Regenbogen **2008** erstes Open-Air im Waldkindergarten Ranunkel, Stimmenabend mit den „Arion Singers“ **2010** Konzert mit Guitar Crusher und biographischer Film, Sommernachtskino mit der Stadtmusik auf dem Marktplatz, Großes Wicki-Kinderfestwochenende **2011** „Nelly Goodby“ Premiere des Jugendfilms der Jugendgruppe des Theater Waldkirch **2012** Karibische Nacht, Metropolis mit der Stadtmusik Waldkirch in der Stadthalle **2013** erstes Krimi-Dinner **2014** zweites Konzert mit Guitar Crusher und biographischem Film **2015** zweites Afrikafestwochenende, Filmabend mit dem Chor Virtuos Voices, Indisches Film-Dinner **2016** Schwarzwald-Film-Kultur-Festwochenend **2017** großes englisches Film-Dinner **2018** Beteiligung an den Waldkircher Heimattagen, mit Filmprojekten, Familienfest unter dem Motto „Vom Tal und von der Höh“ **2019** viertes Film-Dinner **2020 – 2021** Corona Pause mit Unterbrechung im Sommer **2021** Open-Air mit dem Kindergarten „Regenbogen“ in der Allee und Beteiligung an der Ferienspielaktion **2022** Open-Air mit dem Kindergarten „Regenbogen“ in der Allee und Beteiligung an der Ferienspielaktion, „Film&Wein“ italienische Weinprobe mit Film **2023** „Menschen.Würde. Zu den Menschenrechten“ – Filme zur Ausstellung von Ulrike Schröder **2023/2024** „25 Jahre Klappe 11 – 20 Jahre Filmspielstätte Jugendhaus“

Fr. • 15. September

Programmeröffnung mit „SaxoGrooves“ • 20.00 Uhr • Einlass 19.15 Uhr



Die fabelhafte Welt der Amélie

Frankreich, Deutschland 2001, Regie: Jean-Pierre Jeunet, mit Audrey Tautou, Mathieu Kossowitz, Rufus, Lorella Cravotta, 122 Min., ab 6 J., Komödie, Romanze

Die junge Kellnerin Amélie arbeitet in einem Café in Montmartre und hat dort alle Hände voll zu tun. Liebevoll kümmert sie sich um ihre manchmal schrägen Gäste und hypochondrischen Arbeitskollegen. Dabei verliert sich die Träumerin gelegentlich in ihrer eigenen Welt. Dann aber verliebt sie sich in den verrückten Sammler Nino und weiß nicht, wie sie auf sich aufmerksam machen soll. Nun ist es Amélie, die Hilfe braucht



Vor dem Film spielen die
SaxoGrooves
der Musikschule Waldkirch

Die „SaxoGrooves“ sind eine Formation bestehend aus 4 Saxophonisten/innen, zwei Pianisten, einem Gitarristen, einem Bassisten, einer Sängerin und einer Schlagzeugin im Alter von 13 bis 14 Jahren. Die Gruppe spielt seit 2018 unter der Leitung von Katrin Teschke, die für das Ensemble arrangiert und als Lehrerin für Saxophon und Klavier an der Musikschule Waldkirch tätig ist.

Das Repertoire des Ensembles umfasst Pop, Rock und Jazz.

Eintritt: 4,50/5,50€

Fr. • 29. September



20.30 Uhr
Einlass 19.45 Uhr

In Kooperation mit dem Ökumenischen Gesprächskreis Frieden Kollnau

Die jungen Kadyas

Deutschland 2019, Regie: Yvonne Andrä, Wolfgang Andrä, Eyal Davidovitch, 103 Min., ab 12 J.

25 Mädchen aus Israel und Deutschland machen sich auf die Reise, Lieder zu lernen und zu singen, die die Dichterin Kadya Molodowsky als Gedichte schrieb und zu denen Alan Bern Melodien komponierte. Doch vor den Mädchen liegt nicht nur die Aufgabe das Repertoire zu lernen, sondern sie müssen aus zwei Chören zu einem zusammenwachsen. Und das ist nicht einfach, denn so vieles trennt sie: Sie sind arabisch, jüdisch, deutsch; sie sind muslimisch, katholisch, evangelisch, atheistisch; sie sprechen arabisch, hebräisch, englisch, deutsch, französisch, russisch. Doch nicht alle können sich verständigen. Und dann sind sie auch noch zwischen 9 und 21 Jahren alt. Eines aber eint sie alle: Sie lieben das Singen. Aber kann das reichen?

Eintritt: 4,50/5,50€

medienhaus
RETE®

So. • 1. Oktober



Frühstück • 11.00 Uhr

**Klima
Bildung
Konsum**

Kurzfilm-Matinee

Zu einem feinen und „fairen“ Brunch von Biokoch Albert Wöhrle gibt's eine große Schüssel ausgewählter Kurzfilme. Lassen Sie sich von unserer bunten Vielfalt überraschen!



Eintritt: 15 € incl. Frühstück, zzgl. Getränke
Vorverkauf ab 15.09.23, Buchhandlung Augustiniok, Waldkirch

Fr. • 13. Oktober



19.30 Uhr

Einlass 19.00 Uhr

In Kooperation mit dem
Yogazentrum Waldkirch

**Vandana Shiva –
Ein Leben für die
Erde**

USA, Austr. 2021, Regie: Camilla Denton Becket, James Becket

Die Doku erzählt die bemerkenswerte Lebensgeschichte der Öko-Aktivistin Dr. Vandana Shiva, wie sie sich den Großkonzernen der industriellen Landwirtschaft entgegenstellte und in der Bewegung für Biodiversität und ökologischer Landwirtschaft zur Ikone wurde. Ihr dokumentarisches Porträt konzentriert sich auf Wegmarken und einschneidende Erlebnisse, die den „Rockstar der Öko-Bewegung“ zu einer Aktivistin werden ließen, die Konzernen wie Monsanto erfolgreich die Stirn bot.

10 Jahre Bürgerinitiative Essbare Stadt Waldkirch e.V. – auch dieses Jubiläum feiern wir mit einem abwechslungsreichen Abend

10 Jahre Engagement für enkeltaugliches Gärtnern
Gemeinsam. Sozial. Biologisch nachhaltig. Den Kurzfilm über die Bürgerinitiative zeigen wir zum Einstieg. Vorsicht: Ansteckungsgefahr!

Fr. • 27. Oktober

Film + Musik • 20.00 Uhr • Einlass 19.15 Uhr



Das Fest des Huhns

Österreich 1992, Regie: Walter Wippersberg, mit Frank Oladeinde, 55 Min.

Eine Folge der beliebten AllAfrican TeleVisionserie „Kayonga Kagame zeigt uns die Welt“. Diesmal: „Das unberührte und rätselhafte Oberösterreich“. Schwarzafrikanische Forschungsreisende dringen in die Weiten Oberösterreichs vor, um Sitten und Gebräuche der dort lebenden Stämme zu studieren und entdecken dabei völlig neue und in der ethnologischen Literatur bisher nicht beschriebene Kulturphänomene. Eine Satire der feinsten Art! Ein Film von Walter Wippersberg.



nach dem Film spielen
Die Robins

Feine Folk-Popmusik mit einem bunt gemischten, abwechslungsreichen Programm. Die drei Sängerinnen Petra Obergfell, Magdalena Jäckle und Jana Obergfell (zwei Gitarren und Bass) bestechen durch hervorragenden Lead- und Satzgesang. Mit dabei auch Pianist Uli Lickert. Wir hören Songs von Crosby, Stills, Nash and Young, Katzenjammer, The Wailing Jennys und so einiges mehr!

Eintritt Film+Musik: 10/11€

Fr, • 17. November

Stummfilmabend mit Klavier + Kontrabass • 20.30 Uhr • Einlass 19.45 Uhr



Nanook of the North

USA 1922, Regie: Robert Flaherty, mit Nyla Nanook, 79 Min, ab 6 J., Dokumentarfilm/Dokufiktion

Mit seinem ersten Film schuf der kanadische Fotograf Robert J. Flaherty ein neues Genre: den ethnographischen Dokumentarfilm. Der Stummfilm sollte das harte und gefährliche Leben des Itivimuit – Volks der Inuk auf der Ungava-Halbinsel im nördlichen Quebec zeigen. Tatsächlich waren viele der Szenen geskriptet, „Nanook“ (gespielt von Allakariallak, dem besten Jäger der Itivimuit), und „Nyla, seine Frau“ waren kein Paar, und Flaherty bestand darauf, dass zur Jagd traditionelle Waffen statt der längst üblichen Gewehre benutzt wurden, weil er den „wahren Geist“ der indigenen Lebensweise in der Polarregion erfassen wollte. Der Erfolg des Films etablierte für lange Zeit das weltweit vorherrschende Bild der Öffentlichkeit von den Inuk. Der Titel der deutschen Filmverleihfassung lautete „Nanook, der Eskimo“.

Eintritt: 10/11€

Begleitung:

Michael Bornhak (Cello, Kontrabass, Flöten, Gitarre, Percussion...) ist Geigenbauer mit eigener Werkstatt. Seine Liebe im Musizieren gilt hauptsächlich der Improvisation, dem spontanen Erfassen von Stimmungen und deren Umsetzung in Klang.

William Cuthbertson, Klassischer Pianist und Klavierlehrer ist auf internationalen Konzertbühnen zuhause. Leidenschaftlich greift er immer wieder für seine Klappe 11 in die Tasten.



Sa. • 18. November



16.00 Uhr



in Zusammenarbeit
mit dem Haus der Jugend

Asterix & Obelix im Reich der Mitte

Frankreich 2023, mit Guillaume Canet, Marion Sotillard, Gilles Lellouche, ab 6 Jahre, 1112 Min.

Im Jahr 50 vor Christus reisen Asterix und Obelix nach China, um einer Prinzessin zu helfen. Denn es kommt zu einem Staatsstreich des Prinzen Deng Tsin Qin, der die chinesische Kaiserin gefangen nimmt. Die Prinzessin Sass-Yi kann mit der Hilfe ihres Leibwächters entkommen und sucht bei den Galliern nach Unterstützung. Asterix und Obelix sind bereit, nach China zu reisen, und auch Cäsar hofft Ruhm und Ehre in dem Reich zu erlangen.

Fünfte Realverfilmung der Asterix und Obelix-Abenteuer, die zum ersten Mal nicht auf einem Comic basiert.

Eintritt: 1,00€

Fr. • 1. Dezember



20.30 Uhr

Einlass 19.45 Uhr

Divertimento – Ein Orchester für alle

Frankreich 2022, Regie: Marie-Castille Mention-Schaar, mit Oulaya Amamra, Lina El Arabi, Niels Arestrup, 110 Min., ab 6 Jahre, Komödie

Die 17-jährige Zahia Ziouani träumt davon, Dirigentin zu werden. Ihre Zwillingschwester Fettouma ist eine professionelle Cellistin. Seit ihrer frühesten Kindheit von klassischer symphonischer Musik geprägt, möchten sie diese wiederum Menschen in allen Territorien zugänglich machen. Mit Entschlossenheit, Leidenschaft und Mut haben die beiden Schwestern das unglaubliche Projekt in Angriff genommen, ihr eigenes Orchester zu gründen: Divertimento.

Eintritt: 4,50/5,50€

Fr. • 15. Dezember



20.30 Uhr

Einlass 19.45 Uhr

In einem Land, das es nicht mehr gibt

Deutschland 2022, Regie Aelrun Goette, mit Marlene Burow, David Schütter, Sabin Tambrea, Claudia Michelsen, Jördis Triebel, 101 Min., ab 12 Jahre, Drama

Weil sie mit Orwells Buch 1984 in der Tasche erwischt wird, fliegt Suzie kurz vor dem Abitur von der Schule. Aus sind der Traum vom Literaturstudium und dem Leben als Schriftstellerin. Nun soll sie nämlich in einem Kabelwerk zu einem funktionierenden Mitglied der Gemeinschaft erzogen werden und ihren Beitrag zur sozialistischen Gesellschaft leisten. Und dann kommt es noch einmal anders. Auf ihrem Weg zur Arbeit, wird Suzie unbemerkt fotografiert, zielt in der nächsten Ausgabe das Editorial der Modezeitschrift Sibylle und soll deren Gesicht werden.

Eintritt: 4,50/5,50€

Mi. • 27. Dezember



20.30 Uhr

Einlass 19.45 Uhr

Fearless Flyers – Fliegen für Anfänger

England 2023, Regie: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson, mit Lydia Leonard, Timothy Spall, Ella Rumpf, Emun Elliott, 97 Min., ab 12 Jahren, Komödie

Sarah ist eine Londoner Karrierefrau in ihren Vierzigern, die an unkontrollierbarer Flugangst leidet, von der sie niemandem erzählt. Damit der geplante Urlaub mit ihrem neuen Freund nicht platzt, besucht sie heimlich einen Lehrgang, der helfen soll, ihre Panik zu überwinden. Doch nach dem Theorieteil folgt die wahre Prüfung: Ehe sich Sarah versieht, befindet sie sich mit dem unerfahrenen Kursleiter und einem bunt gemischten Haufen Leidensgenossen im Flieger nach Reykjavík. Wie zu erwarten, läuft der Trip schnell aus dem Ruder.

Anschließend Hausparty mit viel Musik!

Eintritt: 4,50/5,50€

Fr. • 12. Januar



20.30 Uhr

Einlass 19.45 Uhr

Film + Chocolat

Diesen Film zeigen wir mit unserem – jetzt historischen – 35mm-Projektor. Wie damals!

Chocolat

GB, USA 2000, Regie: Lasse Hallström, mit Juliette Binoche, Johnny Depp, Alfred Molina, 121 Min., ab 6 Jahre, Komödie/Romanze/Drama

Der Film Chocolat ist eine romantische Komödie und beruht auf dem gleichnamigen Roman (1999) von Joanne Harris, der vom Drehbuchautor Robert Nelson Jacobs für den Film adaptiert wurde.

Er erzählt die Geschichte der jungen, unvermählten Mutter Vianne Rocher, die mit ihrer sechsjährigen Tochter Anouk das fiktive, französische Dorf Lansquenet-sous-Tannes erreicht und „La Chocolaterie Maya“ eröffnet. Schon bald beginnt sich das Leben der streng katholischen und erkonservativen Einwohner zu verändern, was den Bürgermeister auf den Plan ruft, der seine Felle davon schwimmen sieht.

Eintritt: 4,50/5,50€

So. • 14. Januar



Matinee • 11.00 Uhr

Filmfrühstück mit William Cuthbertson am Klavier

Der Einwanderer

USA 1917, Regie: Charles Chaplin, mit Charles Chaplin, Edna Purviance, Eric Campbell, Albert Austin, Henry Bergman, u.a., 30 Minuten, Zwischentitel englisch

Einer der besten Kurzfilme von und mit Charlie Chaplin: Auf einem Schiff aus Europa landet der Tramp in Amerika, wo sich sein amerikanischer Traum jedoch nicht so recht zu erfüllen scheint. Mittellos versucht er in einem Lokal sowohl das Mädchen für sich zu gewinnen als auch eine warme Mahlzeit zu ergattern. Neben raffinierten und virtuoseren Gags enthält der Film scharfe Kritik an sozialen Missständen in den USA.

Für heißen Tee, duftenden Kaffee, frische Croissants und genug Sekt wird gesorgt.

Eintritt: 4,50/5,50€ zzgl. Frühstück

Fr. • 26. Januar



20.30 Uhr
Einlass 19.45 Uhr

Nicht ganz koscher

Deutschland 2022 Regie: Stefan Sarazin, Peter Kelle, mit Luzer Twersky, Hitham Omari, Makram Houry, Riyad Sliman, 120 Min., ab 6 Jahren

Die einst größte jüdische Gemeinde steckt in der Krise: Es fehlt ihr der zehnte Gläubige, um das Pessachfest zu begehen. Um den Verkopplungsversuchen seiner Familie zu entgehen, bietet sich Ben nicht ganz uneigennützig an, um nach Alexandria zu fliegen und der altehrwürdigen Gemeinschaft aus der Klemme zu helfen. Doch die Reise ist mit einigen Schwierigkeiten verbunden, denn Ben verpasst erst sein Flugzeug und wird dann noch mitten in der Wüste Sinai aus dem Bus geschmissen. Hier findet ihn der mürrische und wortkarge Beduine Adel, der zur letzten Hoffnung des ultraorthodoxen Ben wird.

Eintritt: 4,50/5,50€

So • 28. Januar



19.00 Uhr

Mitglieder- versammlung

Liebe Mitglieder, Interessierte und Menschen, die das noch werden wollen – Ihr seid alle eingeladen.

Rückblick – Vorschau – was wollen wir – was planen wir... interessante Themen gibt's genug! Wir freuen uns, wenn auch "Neulinge" mal die Nase bei der fröhlichsten Jahreshauptversammlung im Elztal reinstecken.

Die Mitgliederversammlung findet im Kino statt. Herzlich Willkommen!

Eintritt natürlich frei. Und alle Getränke gehen auf's Haus.

Fr. • 23. Februar

Film + Musik • 20.00 Uhr • Einlass 19.15 Uhr



Unsere Herzen – Ein Klang

Deutschland 2022, Regie: Torsten Striegnitz und Simone Dobeimer, 108 Min., ohne Altersbegrenzung, Dokumentation

Mal spielerisch, mal ernsthaft, aber immer im höchsten Maße fasziniert und offenherzig durchleuchtet der Dokumentarfilm das Chorsingen als eine einzigartige symbiotische Verbindung zwischen allen Beteiligten. Das überwältigende Gefühl, Teil eines Ganzen zu sein, bestimmt den Rhythmus des Films.

Den beiden Filmemachern ist eine großartige Symbiose aus Musik- und Dokumentarfilm gelungen, die einen lebensnahen Eindruck vom Gemeinschaftsgefühl schafft und verdeutlicht, was Singen im Chor bedeutet.



Große Lust auf Chorgesang wecken vor und nach dem Film die

Arion-Singers

Die Arion Singers sind ein dynamischer Chor mit Ambitionen. Der Chor wurde 2004 gegründet und wird seit November 2022 von den beiden Dirigentinnen Alina Klotz und Anna Unbehauen geleitet. Das Repertoire umfasst viele Stilrichtungen von ABBA bis Queen. Dabei erstrahlen bekannte Stücke durch moderne Arrangements oft in neuem Glanz und die Freude am Singen ist stets mit dabei.

Eintritt: 4,50/5,50€

Fr. • 8. März



20.30 Uhr

Einlass 19.45 Uhr

Filmabend zum Weltfrauentag

Little Women

Magdalena Jäckle, Sängerin der Band „Robins“, wird den Abend musikalisch einleiten.

USA 2019, Regie: Greta Gerwig, Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh, 135 Min., ohne Altersbegr., Historiendrama

Die vier March-Schwestern Jo, Meg, Amy und Beth wachsen Mitte des 19. Jahrhunderts in der von starren Geschlechterrollen dominierten Gesellschaft der Vereinigten Staaten auf. Ihr Vater dient im Bürgerkrieg, ihre Mutter kümmert sich um die Familie, arbeitet und hilft im Dorf wo sie kann. Je älter die Schwestern werden, desto deutlicher erkennen sie, welche Hindernisse ihnen bei ihrer Selbstbehauptung als Frauen in den Weg gelegt werden.

Eintritt: 4,50/5,50€

So. • 10. März



19.30 Uhr

Einlass 19.00 Uhr

*Filmabend für alle
Klappe 11-Mitglieder*

Herzlichen Dank!

Was wäre ein Verein ohne seine Mitglieder? Mit einem gemütlichen Filmabend möchten wir uns bei unseren Mitgliedern bedanken, die uns in all den Jahren die Stange gehalten haben.

Nichts liegt nun näher, als das Wochenende mit einem gemütlichen Filmabend gemeinsam ausklingen zu lassen. Was wir zeigen werden? Das wird noch nicht verraten.

Der Eintritt ist natürlich frei.

Sa. • 16. März

20.00 Uhr



Hausparty

mit und im Theater am Kastelberg

Saturday Night Fever! Es gibt noch was neben Theater und Kino: It's party time! Crossover Rock, Pop, Soul und Dance der 70er bis heute – Musik vom Feinsten, munter aufgelegt von der ElztalDancePowerOrganisation. Da weiß man was man hat.

Hereinspaziert zur ersten gemeinsamen Veranstaltung von Theater und Kino. Gemeinsam feiert es sich am schönsten.

Nicht nur für Leute, die ausgelassen tanzen wollen. In den großzügigen Theaterräumlichkeiten ist genug Platz für alle und alles.

Eintritt auf Spendenbasis.



Die neue Bühne in Waldkirch

Theater am Kastelberg

Kastelbergstraße 8,
Waldkirch-Kollnau



Fr. • 22. März

Stummfilmabend • 20.30 Uhr • Einlass 19.45 Uhr



The Kid Der Vagabund und das Kind

USA 1921, Regie: Charlie Chaplin, 53 Min., ohne Altersbegr.

The Kid, in Deutschland auch bekannt als Der Vagabund und das Kind, ist eine US-amerikanische Stummfilm-Tragikomödie von Charlie Chaplin aus dem Jahre 1921. Die Hauptrollen übernehmen Charlie Chaplin, Edna Purviance sowie Jackie Coogan, der durch diesen Film zum Kinderstar wurde. Charles Chaplins erster Langfilm als Regisseur handelt von einem Tramp, der ein kleines Kind findet und es aufzieht. Durch äußere Umstände gerät die innige Beziehung zwischen den beiden allerdings in Gefahr. Der Film verknüpft Komödie mit Sozialdrama, was zu dieser Zeit fast einmalig war. The Kid war ein großer Kassenerfolg seiner Zeit und zählt noch heute zu Chaplins berühmtesten Werken. 2011 wurde der Film ins National Film Registry aufgenommen.

Eintritt: 10/11€

Begleitung:

Günther Buchwald begleitet seit über 40 Jahren Stummfilme, ist Gründer der Silent-movie-music-company, Pianist, Violonist, Dirigent und Komponist.

Mike Schweizer, großartiger Saxophonpoet, Leiter der Gruppe Les Saxofous, spielt in zahlreichen größeren und kleineren Formationen.

Florian Döling, Bassist, Songwriter, Komponist, Mitglied zahlreicher Bands und Ensembles, z.B. auch in einem Duo mit Mike Schweizer

„Zu Stummfilmen haben wir immer improvisiert, das gab uns die große Chance, spontan auf die Bilder zu reagieren. In unseren besten Momenten konnten wir dem Film zusätzliche Spannung, überraschende Wendungen und „Tiefgang“ geben, ohne die Handlung zu dominieren, sprich: ohne uns den Bildern aufzudrängen.“

Sa. • 23. März



16.00 Uhr



in Zusammenarbeit
mit dem Haus der Jugend

Lassie – die neuen Abenteuer

Deutschland 2023, Regie: Hanno Olderdissen, mit Nico Marischka, Anna Lucia Galano, 92 Min., Abenteuer

Endlich sind die Sommerferien da, auf die Flo so lange gewartet hat. Und dieses Mal lässt er es sich nicht ausreden, diese mit seiner Hündin Lassie zu verbringen. Also lässt er seine Eltern alleine nach Gran Canaria fliegen und sich vom Haushälter Gerhardt mit nach Südtirol in die Berge nehmen. Dort hat Tante Cosima nämlich ihren Hof, auf dem sie zusammen mit ihren beiden Pflegekindern Kleo und Henri und der Hündin Pippa ihr Leben verbringt. Gerhardt selbst kommt im Grand Hotel Sternberg unter, wo er der Besitzerin Bianca Sternberg unter die Arme greift. Alle werden in helle Aufruhr versetzt, als sich Einbrecher Zugang zu Tante Cosimas Hof verschaffen und Pippa stehlen. Doch die Diebe haben ihre Rechnung ohne Lassie gemacht, die sich sofort auf Spurensuche nach ihrer hündischen Freundin begibt...

Eintritt: 1€

Fr. • 5. April



20.30 Uhr

Einlass 19.45 Uhr

Mein fabelhaftes Verbrechen

Frankreich 2023, Regie: François Ozon mit Nadia Terezkiewicz, Rebecca Marder, Isabelle Huppert, 103 Min., ab 12 Jahre, Tragikomödie

Im Paris der 1930er Jahre wird die junge und untalentierte Schauspielerin Madeleine Verdier des Mordes an einem berühmten Produzenten angeklagt. Mit der Unterstützung ihrer besten Freundin und Anwältin Pauline wertet das Gericht den Fall schließlich als Notwehr und Madeleine wird freigesprochen. Danach beginnt für sie ein ganz neues Leben voller Ruhm und Erfolg - bis die eigentliche Wahrheit ans Licht kommt.

Eintritt: 4,50/5,50€

Fr. • 19. April

Zweites Klappe11 - Schwarzwaldkino • 20.00 Uhr • Einlass 19.15 Uhr



Wild Westwegs Eine Reise in die Natueroasen des Schwarzwalds

Deutschland 2023, Regie: Marco Ruppert, 109 Min., ohne Altersbegrenzung, Dokumentation

Wenn die Muse den Schwarzwald küsst. Entlang des ältesten Fernwanderwegs im Schwarzwald, dem Westweg, nimmt uns die Naturdokumentation mit durch Deutschlands größtes und höchstes Mittelgebirge von Pforzheim über die West- und Ost-route zum 285 km entfernten Ziel nach Basel in die Schweiz. Schutzgebiete wie z.B. Naturparks, Bannwälder, Gewässer, Grinden, aber auch kleine Natueroasen links und rechts des Wegs thematisiert der Film in atemberaubenden Bildern und gibt spannende Einblicke in die alte Natur- und Kulturlandschaft des Schwarzwalds.

Nach dem Film:

Die etwas andere Schwarzwald-Familie Jäckle

Sie spielen und spielten in den unterschiedlichen Bands und sangen in verschiedenen Chören: Rock, Folk oder Jazz – die Geschwister Uschi, Ebi, Joachim und Roland Jäckle, aufgewachsen in Hausach im Kinzigtal. Zu vielen Anlässen finden sich die Vier immer mal wieder zusammen, um mit viel Begeisterung zu musizieren – und dies längst mit Unterstützung einiger Kinder aus dem Jäckle-Clan. In abwechslungsreichen Besetzungen präsentieren sie Lieder und Songs aus ihrem reichhaltigen Repertoire und nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise in verschiedenen Zeiten.

Eintritt: 10/11€, zzgl. Speisen und Getränke

Dazu gibt es kulinarische Köstlichkeiten aus der heimischen Landfrauenküche.

Fr. • 10. Mai

20.00 Uhr



Veranstaltungsort: Kath.
Pfarrheim St. Margarthen,
Kirchplatz, Waldkirch

Goschehobel mit „Eigini Spure“

Doppeljubiläum! Die Band „Goschehobel“ feierte im Jahr 2023 bereits ihr vierzigjähriges Bühnenjubiläum – auch bei der Klappe 11 war sie in dieser Zeit immer mal wieder musikalischer zu Gast. Das Jubiläumsjahr brachte für die Band eine Vielzahl von Konzerten, sodass es für ein eigentliches Jubiläumskonzert keinen Platz gab. Nun wird gemeinsam gefeiert! Mit einem Abend mit viel (Kurz-) Film und noch mehr Musik.

„Goschehobel“ wird neben ihrer bewährten Band auch einige Gastmusiker im Gepäck haben und auf großer Bühne eine musikalische Reise durch ihr umfangreiches Songrepertoire bieten.

Passend dazu: Kurzfilme!

Zuhause essen können Sie sich sparen. Wir werden sie vorbereiten, die legendären Servietten-Weckle!

Eintritt: 16€



anno dazumal

Fr. • 17. Mai

20.30 Uhr



Das Blau des Kaftans

Frankreich, Marokko, Belgien 2022, Regie: Maryam Touzani, mit Lubna Azabal, Saleh Bakri, Ayoub Missioui, ab 12 Jahre, 122 Min., Drama/Romanze

Halim ist seit langem mit seiner Frau Mina verheiratet, mit der er eine traditionelle Kaftan-Schneiderei in der Medina von Salé in Marokko betreibt. Das Paar lebt seit jeher mit Halims Geheimnis seiner Homosexualität, die zu verschweigen er gut gelernt hat. Als Minas Krebskrankheit schlimmer wird und der junge Lehrling Youssef in das Leben des Paares tritt, wird dieses Gleichgewicht schnell durcheinander gebracht. Das Trio stellt sich jedoch den aufgewühlten Gefühlen. In ihrer Liebe vereint, hilft jeder dem anderen, sich seinen Ängsten zu stellen.

Eintritt: 4,50/5,50€

Fr. • 31. Mai

20.30 Uhr



Mit Liebe und Entschlossenheit

Frankreich 2022, Regie: Claire Denis, mit Juliette Binoche, Vincent Lindon, Grégoire Colin, ab 12 Jahre, 116 Min., Drama/Romanze

Jean und Sara leben seit zehn Jahren zusammen. Als sie sich kennenlernten, teilte Sara ihr Leben mit François, Jeans bestem Freund und seinem großen Fan aus der Zeit, als Jean als Profi Rugby spielte. Jean und Sara lieben sich. Eines Tages sieht Sara François auf der Straße. Er bemerkt sie nicht, aber sie wird von dem Gefühl überwältigt, dass sich ihr Leben plötzlich ändern könnte. Zum ersten Mal seit Jahren nimmt François wieder Kontakt zu Jean auf und schlägt ihr vor, wieder zusammenzuarbeiten. Daraufhin setzt sich eine unkontrollierbare Spirale in Gang.

Eintritt: 4,50/5,50€

Fr. • 14. Juni



20.30 Uhr

An einem schönen Morgen

F 2022, Regie: Mia Hansen-Løve, mit Léa Seydoux, Pascal Gregory, Melvil Poupaud, ab 12 Jahre, 114 Min., Drama/Romanze

Sandra lebt und arbeitet in Paris und zieht ihre Tochter als alleinerziehende Mutter groß. Mit ihrem Job als Übersetzerin kann sie ihre kleine Familie gerade so über Wasser halten und sich nebenbei um ihren kranken Vater Georg kümmern, für den sie ein Heim sucht, in dem er bestmöglich versorgt wird. Obwohl der geistige und körperliche Verfall ihres Vaters täglich voranschreitet, stürzt sich die 35-jährige Sandra Hals über Kopf in eine leidenschaftliche Affäre mit ihrem alten Bekannten Clément. Obwohl der bereits in einer Beziehung ist, flammt die Leidenschaft zwischen ihm und Sandra wieder auf. Diese Liaison gibt ihr die Kraft, das Schicksal zu akzeptieren.

Eintritt: 4,50/5,50€

Fr. • 28. Juni



20.30 Uhr

Was man von hier sehen kann

Deutschland 2022, Regie: Aron Lehmann, mit Luna Wedler, Corinna Harfouch und Karl Markovics, 109 Min., ab 12 Jahre, Drama

Luise ist zu Besuch bei ihrer Oma in einem abgelegenen Dorf im Westerwald. Selma wohnt schon immer dort, doch eines unterscheidet sie von den anderen Leuten im Ort: Sie kann den Tod voraussehen. Jedes Mal, wenn Selma im Traum ein Oka-pi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Dorf. Dabei ist jedoch nicht vorauszusehen, wen es treffen wird. Demzufolge befürchten die Einwohner des Ortes für die nächsten Stunden das Schlimmste, wagen aber auch mal etwas, gestehen ihre Geheimnisse oder verschwinden auf einmal.

Basierend auf den gleichnamigen Roman von Mariana Leky, der im Juli 2017 erschienen ist.

Eintritt: 4,50/5,50€

Sa. • 13. Juli



Open-Air-Waldkino mit und beim Waldkindergarten Ranunkel • ab 20 Uhr

Kindergarten Ranunkel,
Rappeneckstraße 29, Wald-
kirch-Batzenhäusle

Kannawoniwasein!

Deutschland 2023, Regie: Stefan Westerwelle, mit Miran Selcuk, Lotte Engels, Leslie Malton, 94 Min., ab 6 Jahre

Finns Eltern leben getrennt und nun soll er anlässlich seines zehnten Geburtstags das erste Mal allein zu seiner Mutter und ihrem neuen Freund mit dem Zug fahren. Doch das läuft gar nicht gut, denn im Zug wird sein Rucksack gestohlen und trotz aller Erklärungsversuche wird er von der Schaffnerin am nächsten Bahnhof rausgeworfen und der Polizei übergeben. Als wäre das nicht schon Pech genug, gerät das Polizeifahrzeug auf dem Weg zum Revier in einen Unfall mit einem Lieferfahrzeug. Dadurch trifft Finn auf die abenteuerlustige Jola, die als Beifahrerin in dem anderen Auto saß. Bei dem Chaos am Unfallort merkt niemand, wie sich Finn und Jola davonstehlen und beschließen, sich allein nach Berlin durchzuschlagen. Eine erlebnisreiche Reise beginnt!

Vor dem Film gibt es Speis' und Trank, viele leckere Cocktails und wie immer richtig gute Live-Musik.

Machen Sie es sich so richtig gemütlich! Liegestühle und Decken können gerne mitgebracht weden.

Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt. Im Zweifelsfall finden Sie ab 17.00 Uhr eine Wetterinfo auf [klappe11.info](#). Drücken Sie für eine laue Sommernacht die Daumen.

Mi. • 31. Juli



15.00 Uhr



Im Rahmen der Waldkircher
Ferienspielaktion

Die drei ??? Erbe des Drachen

Deutschland 2023, Regie: Tim Dünschede, mit Julius Weckauf,
Nevio Wendt, Levi Brandl, 100 Min., ab 6 Jahre

Die drei Detektive dürfen ein Praktikum an einem Filmset machen und reisen dafür nach Transsilvanien. In Rumänien angekommen, werden sie auf dem Schloss von Gräfin Codrina mit einer Serie mysteriöser Ereignisse konfrontiert. Bei ihren Ermittlungen kommen Justus, Peter und Bob bald dem Fall eines vor über 50 Jahren verschwundenen Jungen auf die Spur. Das Rätsel um sein Verschwinden führt die Detektive zu einer mysteriösen Bruderschaft und einem rätselhaften Untoten.

Anmeldung: über die Stadt Waldkirch/Ferienspielaktion
Eintritt frei

medienhaus
RETE®



**Moving healthcare.
Moving you.**

Wir wollen die Gesundheitsversorgung neu denken und digital managen.



August Faller GmbH & Co. KG | Freiburger Straße 25 | 79183 Waldkirch | www.faller-packaging.com

Faller
PACKAGING

Zuhause im Elztal,
aktiv in Stadt und Region.



Wir sind hier für Sie da

Stadtwerke Waldkirch GmbH
Fabrikstraße 15
79183 Waldkirch
Telefon (07681) 477 889-99
E-Mail info@sw-waldkirch.de

Die Stadtwerke Waldkirch – Ihr Energiedienstleister aus dem Elztal: verlässlich, vertrauensvoll, mit der Region verbunden!



www.stadtwerke-waldkirch.de





Mitgliedschaft

Sie möchten gerne auch aktiv bei der Klappe 11 dabei sein? Herzlich willkommen!

Uns gibt es nicht nur freitags im Kino. Wanderungen, Ausflüge und gemeinsame Hüttenwochenenden stehen bei uns genauso auf dem Programm wie alles rund um Kino und Filme.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie uns bei einem unserer Kinotreffen, die regelmäßig alle zwei Wochen mittwochs (in der Woche nach dem Film) stattfinden. Wir können Unterstützung bei unseren verschiedenen Tätigkeiten in und um das Kino gut gebrauchen und freuen uns über neue Mitglieder.



Einlass

Bei den regulären Freitagabend-Veranstaltungen um 20.30 Uhr ist Einlass erst ab 19.45 Uhr. Wir benötigen die Zeit für Aufbau und Technik. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Vielen Dank.

Eintrittspreise

Filmabende ohne Begleitprogramm
Erwachsene 5,50 €
Mitglieder/sonst. Ermäßigte 4,50 €

Programmverteiler

Sie möchten gerne in den E-Mail-Programmverteiler aufgenommen werden? Senden Sie uns einfach eine kurze E-Mail. Beim nächsten Programmversand sind Sie dabei!

Mail an: alexander.schoch@t-online.de

Klappe 11 • Kommunales Kino Waldkirch e.V.

Im Haus der Jugend
Fabrikstraße 16 (KSW), 79183 Waldkirch-Kollnau
klappe11.info

Postanschrift

79177 Waldkirch

Vorsitzende

Alexander Schoch
07681/59 39 alexander.schoch@t-online.de

Renate Geiger
07681/49 46 647 geiger-geiger@gmx.de

William Cuthbertson
07681/40 92 60 w.cuthbertson@gmx.de

IBAN DE45 6805 0101 0021 2293 34

Besuchen Sie uns auch auf unserer Webseite:





**Weil Kultur uns
alle inspiriert.**

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter
[sparkasse-freiburg.de](https://www.sparkasse-freiburg.de)

Weil's um mehr als Geld geht.

